Protokoll

über die am 29.4.1936 im Schulhause
abgehaltene Sitzung des Gemeindetages.
Anwesend: Bürgermeister Hinteregger
als Vorsitzender, 2 Gemeinderäte,
13 Vertreter. August Rädler nicht
entschuldigt und Gunz Alfons.

Punkt 1. Vor Genehmigung der Gemeinderechnung
1935 gab der Vorsitzende völlige Aufklärung
der einzelnen Konto wie des Inventars.
Die Rechnung wurde vom Überprüfungsausschuß
stichprobenweise überprüft und
dieselbe in Ordnung befunden. Auf Grund
dessen wurde der Rechnungsabschluß mit
Inventarbericht genehmigt und über
Antrag des Überprüfungsausschusses der
Kassier entlastet.

Punkt 2. Wurde beschlossen, die Fahrbahnherstellung
der Dorfstraße bei der Rickenbachbrücke
ehebaldigst vorzunehmen und ist
das Landesbauamt um Ausschreibung
dieser zu ersuchen.

Punkt 3. Für das Mehrerfordernis infolge Ausbleibens
der P.A.F. Zuschüsse wurde beschlossen,
die seinerzeit in die 6. Zone der
Wassergenossenschaft eingeteilten Grundbesitzer
in Wolfurt zur prozentueller Beitragsleistung
zu Gunsten der anderen Wassergenossenschaftsmitglieder
in Wolfurt heranzuziehen.

Punkt 4. Ist die Feuerbeschau unter Zuziehung
des Kaminkehrers, eines Bausachverständigen
und des Gemeindedieners in
nächster Zeit vorzunehmen.

Punkt 5. Der Übertragung des Hypothekarpfandes
für das Gemeindedarlehen auf die
Hypothekenbank des Landes Vorarlberg
in Schillingwährung wird zugestimmt.

Punkt 6. Von der Errichtung einer

Landwirtschaftlichen Fortbildungsschule wurde aus dem Grunde Abstand genommen, weil die Bevölkerung nicht vorwiegend landwirtschaftlich berufstätig ist.

Punkt 7. Allfälliges

Dem Ansuchen der Anrainer der Holzerstrase um Anbringung einer Straßenlampe wurde über Antrag des Beleuchtungskomitees entsprochen.

Ein Ansuchen der Bewohner an der Achstraße gegen Lauterach wurde zurückgestellt.

Das Ansuchen der Sennereigenossenschaft Hub im Trennung der Gp. 1383 wurde bewilligt.

Über Anfrage gab der Vorsitzende einen Bericht über die erlaufenen Kosten der neuen Buchstraße, was zur Kenntnis genommen wird.

Ebenso wurden die Kosten für das neu angeschaffte Läutewerk sowie die Zahlungsbedingungen bekanntgegeben.

Zum Schlusse danke der Vorsitzende anläßlich der bevorstehenden Auflösung des Gemeindetages den Mitgliedern des Gemeindetages wie auch den Gemeindevertretern für die einmütige Zusammenarbeit während der ganzen Periode.

Da gegen die Fassung des Protokolls vom 28.3.1936 keine Einwendung erhoben wurden ist es genehmigt.

A. Fischer L. Hinteregger
Schriftführer